Natursteinplatten verfugen 1K

Als Fugenmörtel sind wasserdurchlässige Fugenmörtel zu verwenden, die den Anforderungen der DIN 18318, Nutzungsabgrenzung „begehbar“ entsprechen. Zusätzlich müssen die Fugenmörtel folgende Anforderungen erfüllen

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit:**≥ 5 N/mm²

**Haftzugfestigkeit:**≥ 0,4 N/mm²

Die Natursteinplatten müssen vor dem Verfugen sauber und staubfrei sein. Die Mindestfugentiefe muss ≥ 30 mm betragen. Stark saugende Natursteine sind ggf. vor der Verfugung mit vdw 950 SteinSchutz zu behandeln. Die Belagsfläche vor dem Verfugen intensiv vornässen.

Fugenmörtel mit weichem Wasserstrahl und Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste mit Wassersprühstrahl von der Oberfläche reinigen.

Nach dem Verfugen ist der Belag schonend – mittels feuchtem Kokosbesen - zu reinigen

Ggf. vorhandene Fasen müssen freigelegt werden.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

**Fugenmörtel**: GftK – vdw 840plus – 1K-FugenMörtel

Angebotenes Material: '.........'